

Frankfurt am Main, 22. März 2023

dwpbank startet mit „wpNex“ Plattform für digitale Vermögenswerte und führt Pilot-Transaktion mit Kryptowert für Retail-Kunden aus

- **Reguliertes Angebot mit Know-how aus etablierten Wertpapierprozessen**
- **Lösung für 1.200 Banken und Sparkassen zur Integration in Retail-Kunden-Geschäft**
- **dwpbank-Kunde MLP Banking AG führt erste Transaktion mit Kryptowährung aus**
- **Partnermodell für Handel und Verwahrung von digitalen Vermögenswerten mit Bankhaus Scheich / tradias, Tangany und Valantic**
- **Dr. Heiko Beck: „Egal wie sich einzelne Kryptowährungen entwickeln: Digitalisierte Vermögenswerte werden künftig immer wichtiger. Deshalb erweitern wir unser Leistungsangebot in diesem Bereich und richten unser Portfolio stärker auf die Zukunftschancen aus, die sich hier bieten.“**
- **Dr. Paul Utzat: „In Zusammenarbeit mit der dwpbank möchten wir unseren Kunden zukünftig den Handel von Kryptowährungen anbieten. In unserem MLP-Kundenportal ist es eine logische Ergänzung zum vorhandenen Angebot im Vermögensmanagement.“**

Die Deutsche WertpapierService Bank AG (dwpbank) will Banken und Sparkassen künftig in die Lage versetzen, die Chancen des Geschäfts mit digitalen Vermögenswerten für sich und ihre Kunden zu nutzen. Sie baut dafür die Plattform wpNex. Der Name leitet sich aus dem Wort Nexus für Verbindung oder Verflechtung ab. Die dwpbank will damit die Welt des klassischen Wertpapiergeschäfts mit der Welt des Handels digitaler Werte verbinden. Sie nutzt dafür ihre zentrale Position im deutschen Finanzmarkt mit etablierten Schnittstellen zu rund 1.200 Banken und Sparkassen und erweitert ihr Portfolio um Handel sowie Verwahrung neuer Vermögenswerte.

Erster Baustein der wpNex-Plattform ist ein Angebot zum Handel von Kryptowährungen. Eine Pilottransaktion auf Basis von Bitcoin hat die MLP Banking AG als erster dwpbank-Kunde erfolgreich durchgeführt. wpNex soll schrittweise ausgebaut werden und es den an die dwpbank angebundenen Banken und Sparkassen ermöglichen, den regulierten Handel weiterer digitaler Vermögenswerte in ihr Leistungsportfolio für Retail-Kunden aufzunehmen.

„Egal wie sich einzelne Kryptowährungen entwickeln: Digitalisierte Werte werden künftig immer wichtiger. Deshalb erweitern wir unser Leistungsangebot in diesem Bereich und richten unser Portfolio stärker auf die Zukunftschancen aus, die sich hier bieten“, sagt Dr. Heiko Beck, Vorstandsvorsitzender der dwpbank. „Bitcoin als etablierte Kryptowährung mit der weltweit größten Marktkapitalisierung bot für die Pilotierung die besten Voraussetzungen, wird allerdings nicht der einzige digitale Vermögenswert bleiben, den wir als dwpbank für den Handel verfügbar machen.“

Die MLP Banking AG hat als erster Kunde das neue Angebot genutzt und über wpNex eine Transaktion erfolgreich durchgeführt. Im Rahmen des Pilotgeschäfts hat MLP Bitcoin-Anteile gekauft, die anschließend in das von der dwpbank verwaltete Krypto-Konto des Kunden eingebucht wurden. Dieses Konto ist direkt mit dem entsprechenden Geldkonto verbunden, sodass Orders in Euro-Währung unmittelbar aufgegeben werden können – ohne Überweisung auf ein separates Zahlungskonto (Pre-Funding). „In Zusammenarbeit mit der dwpbank möchten wir unseren Kunden zukünftig den Handel von Kryptowährungen anbieten. In unserem MLP-Kundenportal ist es eine logische Ergänzung zum vorhandenen Angebot im Vermögensmanagement“, sagt Dr. Paul Utzat, Bereichsleiter Konto und Wertpapierabwicklung der MLP Banking AG. Der beratungsfreie Handel von ausgewählten Kryptowährungen soll MLP-Kunden nach erfolgreichem Abschluss einer Pilotphase im Laufe des Jahres angeboten werden.

Damit die dwpbank den etablierten Instituten in der Breite des deutschen Finanzmarkts zeitnah eine marktreife Lösung bieten konnte, hat sie auf ein Partnermodell mit in Deutschland lizenzierten und regulierten Dienstleistern gesetzt. Die Ausführung der Börsenorder erfolgte über das Bankhaus Scheich / tradias, verwahrt werden die Bitcoinbestände bei Tangany. „Unsere regulierte und marktführende Blockchain-Lösung gewährleistet, dass Kunden ihre digitalen Assets einfach und sicher verwalten können, ohne sich um komplexe Details kümmern zu müssen. Trotz mehr als 50 Kunden, darunter viele Banken, ist die Zusammenarbeit mit der dwpbank ein Meilenstein-Projekt“, so Martin Kreitmair, Managing Director Tangany, das für die dwpbank eine Custodial-Wallet führt – Retail-Kunden halten also keine Private Keys. „Wir sind sehr stolz auf die Partnerschaft mit der dwpbank und sehen dieses Projekt als großen Meilenstein für die gesamte Finanz- und Kryptoindustrie. Kunden werden die Option bekommen, über ihre Hausbank in Kryptowährungen zu investieren und müssen sich nicht mehr bei meist ausländischen, unregulierten Plattformen registrieren“, sagt Boris Ziganke, COO & Board Member Bankhaus Scheich / tradias. Valantic liefert der dwpbank darüber hinaus die Software für Orderrouting und Bestandsführung innerhalb der dwpbank-Systeme.

Gestartet hatte die dwpbank ihr Pilotprojekt im Jahr 2021. Auf das neu geschaffene Angebot können alle Kunden zugreifen, die an die IT-Systeme des Marktführers für Wertpapierservices angeschlossen sind. Kundeninstitute sparen sich Anpassungen ihrer Prozesse und Infrastruktur, private Anlegerinnen und Anleger können künftig über ihre gewohnte Nutzeroberfläche digital in Kryptowährungen investieren. Über den Zeitpunkt der Markteinführung für Retail-Kunden entscheiden die jeweiligen dwpbank-Kunden eigenständig.

Über die dwpbank

Die Deutsche WertpapierService Bank AG (dwpbank) ist Deutschlands führender Dienstleister für Wertpapierservices. Vom Order Routing bis zur Verwahrung erbringt sie Services entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Drei Viertel aller Banken in Deutschland haben ihre Wertpapierprozesse an sie ausgelagert. Mit rund 1.200 angeschlossenen Volks- und Raiffeisenbanken, Privat- und Geschäftsbanken sowie Sparkassen vertrauen Institute aus allen drei Banksektoren ihrer Kompetenz in Kernbereichen wie IT und Regulatorik. Als systemrelevantes Unternehmen ist die dwpbank vollreguliert.

Über MLP

Die MLP Gruppe ist mit den Marken Deutschland.Immobilien, DOMCURA, FERI, MLP, RVM und TPC der Finanzdienstleister für Privat-, Firmen- und institutionelle Kunden. Durch die Vernetzung der unterschiedlichen Perspektiven und Expertisen entstehen besondere Mehrwerte – und Kunden können bessere Finanzentscheidungen treffen. Dabei verbindet die MLP Gruppe intelligent persönliche und digitale Angebote. Einige der Marken bieten zudem ausgewählte Produkte, Services und Technologie für andere Finanzdienstleister. Innerhalb des Netzwerks findet ein intensiver Know-how-Transfer statt. Die Spezialisten unterstützen sich in Research und Konzeptentwicklung sowie in der Kundenberatung. Durch diese gezielte Interaktion entstehen zusätzliche Werte für Kunden, im Unternehmen und für die Aktionäre. Der ökonomische Erfolg bildet auch die Grundlage, gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen. Die Gruppe wurde 1971 gegründet und betreut für mehr als 564.200 Privat- und 24.800 Firmenkunden ein Vermögen von fast 57 Milliarden Euro sowie Bestände in der Sachversicherung von rund 583 Millionen Euro. Darüber hinaus nutzen mehr als 10.000 Finanzdienstleister die Angebote.

Über Bankhaus Scheich / tradias

Das Bankhaus Scheich / tradias stellt die notwendige Infrastruktur und Dienstleistungen bereit, um allen institutionellen Anlegern den Zugang zum enormen Potenzial digitaler Assets zu ermöglichen. Das über Jahrzehnte gesammelte Wissen des Bankhauses Scheich als eines der

führenden Wertpapierhandelsbanken und Market Maker an der Frankfurter Börse fließt nun in den FinTech-Arm tradias ein. Das Bankhaus Scheich / tradias ermöglicht seinen Kunden bereits heute den Handel von über 150 Kryptowährungen und anderen digitalen Assets in einem regulierten Umfeld sowie den Zugang zu einer Reihe weiterer digitaler Asset-Services wie der Tokenisierung und der dazugehörigen Sekundärmarktlösung. Unser Kern und unsere Geschichte liegen im Handel und Market Making - aufbauend auf diesen Fähigkeiten und Erfahrungen schaffen wir nun ein ganzheitliches Finanzdienstleistungsangebot für digitale Vermögenswerte.

Über Tangany

Tangany, gegründet 2019, ist ein reguliertes deutsches Finanzinstitut, das eine marktführende B2B-Lösung für die Verwahrung digitaler Vermögenswerte auf Blockchain-Protokollen anbietet. Mit der Tangany Suite können Unternehmenskunden digitale Vermögenswerte wie Kryptowährungen (Bitcoin, Ether, Stablecoins, etc.), Kryptowertpapiere, Security Tokens und NFTs in Einzel- oder Sammelwallets verwahren und ihre Investmentangebote auch an Endkunden richten. Das Institut ist nach § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 6 KWG seit 2021 als Kryptoverwahrer lizenziert. Für seine innovative Infrastrukturlösung wird Tangany regelmäßig ausgezeichnet, u.a. mit dem Fintech Germany Award 2020 sowie 2021.

Über Valantic

valantic schafft Software und digitale Prozesslösungen, mit denen Kunden strategische Vorteile gegenüber ihrem Wettbewerb erzielen. Wir bewältigen dabei die zentralen Herausforderungen der Digitalisierung mit einer einzigartig flexiblen, elementaren Organisationsstruktur und operativen Exzellenz. Unser Anspruch ist es, etablierte Denkmuster zu durchbrechen. Wir verbinden dafür technologische Kompetenz mit Branchen-Know-how. So wollen wir in den Themen, in denen wir tätig sind, die Nr. 1 Position im Markt erreichen. Und so die digitale Transformation in Perfektion umsetzen.

Pressekontakt: Martin Michel
Telefon: 069 5099-1502
Mobil: 0152 21874587
martin.michel@dwpbank.de
www.dwpbank.de